

7.

Ergebnisse der Trichinenschau in Rostock.

Von A. Petri.

(Vgl. dieses Archiv Bd. XLIV. S. 136.)

Tabelle über alle Schweine, welche zu Rostock seit Monat Mai 1868
geschlachtet sind.

1868	Im Schlacht- hause	Von Privaten	Zusam- men	Mit Trichinen behaftet.
Mai	392	3	395	Gefunden am 22. Juli ein Schwein und
Juni	294	1	295	am 29. Juli zwei.
Juli	296	1	297	Hierbei sei bemerkt, dass diese drei
August	400	0	400	Schweine aus einem Stalle stammten und
September	465	3	468	zwar von einem Züchter, dessen Wirth-
October	619	46	665	schaft in Hinsicht auf Reinlichkeit als
November	571	133	704	Musterwirthschaft gelten kann. Diese
December	519	309	828	drei Schweine sind auf dem Schlacht-
				hause geschlachtet.
				Von Privaten geschlachtete Schweine:
Total- summen	3556	496	4052	Gefunden am 11. October ein Schwein.

XXVII.**Auszüge und Besprechungen.**

1.

W. Braune, Topographisch-anatomischer Atlas nach Durch-
schnitten an gefrorenen Cadavern. Leipzig, 1867—1868.
Lief. I—III. gr. folio. Mit 15 Tafeln.

Bekanntlich ist die Methode, Durchschnitte an gefrorenen Cadavern zu machen,
zuerst von Eduard Weber (1836) angegeben und im grösseren Maasstabe zur
Herstellung eines förmlichen Atlas der „gefroren“ Anatomie, auch mit Rücksicht
auf pathologische Verhältnisse, zum ersten Male von N. Pirogoff geübt worden.
Ref. hat über die Leistung des berühmten russischen Chirurgen in dem Canstatt-